

Die Lichenen des fränkischen Jura. Von F. Arnold.
(s. Flora 1869. p. 513.)

1. *Imbricaria perlata* (L.) vgl. Flora 1870. p. 211. Im Frankenjura häufig an Buchen in den Wäldern; doch bisher nur steril.
2. *Imbr. olivetorum* (Ach. Nyl.) vgl. Flora 1870. pg. 211. eben so häufig, wie die vorige, hie und da c. ap.: z. B. an Buchen im Walde ober Pfünz bei Eichstätt. (932!)
3. *Imbr. perforata* (L.) vgl. Flora 1870. p. 211. nur einmal steril beobachtet an einer alten Eiche zwischen Gnadenberg und Altdorf — in Flora 1863. p. 589 irrig als *revoluta* erwähnt.
4. *Imbr. olivacea* (L.) vgl. Flora 1870. p. 210. an Quarzblöcken, Hornsteinen: z. B. bei Eulsbrunn ober dem Laberthale (Arn. exs. 72. cum *Buellia badia*).
5. *Imbr. fuliginosa* (Fr.) vgl. Flora 1870. p. 210. überaus häufig an Bäumen, Sträuchern; doch auch an Quarzblöcken und Hornsteinen. — An Buchen im Hirschparke bei Eichstätt (Arn. exs. 319. cum Abroth: *Smithii*).
F. laetevirens Flot. Hepp an glatter Fichtenrinde in Wäldern bei Eichstätt.
6. *Imbr. sorediata* (Ach.) vgl. Flora 1870. p. 210. wurde bereits in Flora 1859, p. 146. als *Sprengelii* aufgezählt.
7. *Parmellia stellaris* (L.) Nyl. in Flora 1869. p. 322. 1870. 38. var. *tribacia* Ach. Nyl. Scand. 111.
Exs. Arn. 429.
Steril an Hornsteinen und Quarzfelsen oberhalb Nassenfels bei Eichstätt. (Arn. exs. 429.) — teste Nyl. in lit.
8. *Calloporisma marmoratum* Bagl.
Exs. Erb. cr. it II. 67.

An Kalkfelsen der kahlen Abhänge bei Ober-Eichstätt kommt eine in Flora 1858. p. 506 als *Blast. ferrug. F. lactea* m. erwähnte Flechte vor, welche dem genannten *Call. marm.* habituell täuschend ähnlich sieht, nur sind die Sporen etwas grösser, 18—20 m. m. lg., 7—8 m. m. br.; auch sind die beiden Sporoblasten einander genähert, während sie bei den nur 12—14 m. m. lg., 5 m. m. br. Sporen der italienischen Flechte mehr entfernt stehen. Die Entscheidung, ob letztere eine besondere Art ist oder ob die Eichstätter Pflanze wirklich dazu gehört, bleibt der Zukunft vorbehalten. Einstweilen möchte ich auf die bei Ober-Eichstätt gesammelten Formen 496! 583! 1047! hinweisen.

9. *Acarospora rufescens* Hepp 56.

An Basalttuffsteinen der Mauer bei Otting (vgl. Flora 1862. p. 313.)

10. *Secoliga indigens* m. Flora 1870, p. 121. —

Wenn ich nicht irre, so hat Seminarpräfect Wagner diese Flechte auch auf Dolomit im Quellbache bei Haselbrunn unweit Pottenstein in Oberfranken gefunden, wo sie wieder aufzusuchen sein wird.

11. *Buellia ocellata* Fl. vgl. Flora 1870. p. 215.

Nur diese Art (und nicht *stellulata* Tayl.) wurde bisher im Frankenjura gefunden.

Personalmeldungen.

Friedrich Reinhardt, Dozent an der ehemaligen landwirthschaftlichen Akademie in Möglin, ein eifriger Forscher und gründlicher Kenner der einheimischen Flora, ist am 8. November im fast vollendeten 45. Jahre, in Charlottenburg gestorben. Veröffentlicht hat er selbst von seinen Forschungen Nichts. —r.

Dr. Thomas Anderson, Superintendent (Vorsteher des kgl. botanischen Gartens in Calcutta), ist am 26. Oktober in Edinburgh, wohin er sich vor zwei Jahren zur Wiederherstellung seiner Gesundheit zurückgezogen hatte, gestorben. Das Linn. Soc. Journ. seit 1860 enthielt verschiedene botanische Abhandlungen von ihm; seine Flora von Indien ist leider unvollendet geblieben. Besondere Verdienste hat sich A. um die Anlegung der Cinchona-Pflanzungen im nördlichen Indien erworben. —r.

Dr. E. J. Ruprecht, Director des botanischen Museums der Petersburger Akademie, ist im August gestorben. Seine Stelle ist dem bekannten Botaniker C. J. Maximowicz übertragen worden. —r.

A n z e i g e.

Herr W. Hoffmann bei Rolla in Missouri erbietet sich von den dort gesammelten Pflanzen zu Ende nächsten Sommers Centurien abzulassen. Der Preis der Centurie ohne die Transportkosten soll 4 Thaler betragen. Die Frachtspesen werden pro rata unter die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Arnold F.

Artikel/Article: [Die Lichenen des fränkischen Jura 489-490](#)